

Shakespeare, William: 139 (1590)

- 1 O, nicht Beschönigung des Unrechts brauche,
- 2 Wenn du so lieblos meinem Herzen bist!
- 3 Verwunde mit dem Mund, nicht mit dem Auge;
- 4 Miß Kraft an Kraft; und triff mich nicht mit List!
- 5 Sprich: Andre lieb' ich; doch das Seitenwenden
- 6 Der Augen meide, Liebchen, wo ich bin.
- 7 Wozu die Künste? Reicht des Müden Los zu enden,
- 8 Dir nicht die offne Stärke mehr als hin?
- 9 Ich will dein Anwalt sein: Wohl weiß die Dirne,
- 10 Daß ihre art'gen Augen mich bekriegt;
- 11 Drum wendet sie den Feind mir von der Stirne,
- 12 Damit sein Pfeil nach andern Zielen fliegt. –
- 13 Doch, laß es gut sein! halb schon bin ich tot;
- 14 So blicke fort, und ende meine Not.

(Textopus: 139. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65865>)